Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

56 (7.4.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427690

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 56. Sonntag, den 7. April 1889.

Der Ober-Postdirectionssecretair Arpurth ist von Oldenburg nach Oppeln, die Postsecretaire Kofahl in Hamburg und Grosse in Charlottenburg sind nach Oldenburg versetzt.

Als Postagenten sind angenommen:
der Eisenbahnhaltestellen-Aufseher Ahlers in Ocholt und der Gastwirth Gramberg in Dangast.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die diesjährige erste Schießübung des Artillerie-Schulschiffs „Mars" auf Schillig-Rhede am Montag, den 8. d. M., beginnt. Während der Schießübung ist das Geschossesuchen nach dem Strafgesetzbuch verboten und strafbar.

Amt Jever, 1889 April 4.
Zedelius.

Wegen Umbaus der Chaussee Sande-Wilhelmshaven wird dieselbe in der Strecke von Mariensiel bis Ebkeriege bis weiter gesperrt sein.

Amt Jever, 1889 April 5.
Zedelius.

Die Chausseegeldhebung auf der Staatschaussee, Concurenzstrecke: Groß-Ostiem bis Sande, beide Orte, soweit sie an der Chaussee belegen, einschließlich, soll **am 13. d. M., Morgens 10½ Uhr,** auf dem Amte zur anderweiten Verpachtung auf 1 bezw. 3 Jahre nochmals öffentlich aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1889 April 4.
Zedelius.

Seepolizei-Verordnung,

betreffend Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige erste Schießübung von S. M. Tender „Hay" und S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" auf der Jade findet im Monat April und Mai statt.

Vom Tender „Hay" wird gegen Scheiben geschossen, welche auf der Insel Holzwarden (nördlichster Theil der Oberahnschen Felder in der Jade) erbaut sind. Die Schußrichtung ist S. O. und O. S. O. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben, die Baken und den in der Nähe der Scheiben liegenden Scheibenprahm.

Von S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" wird gegen Scheiben geschossen, welche in der Jade auf dem „neuen Brack" stehen, bezw. zwischen Tonne L. und M. verankert sind.

Das Uebungsgebiet ist begrenzt durch die Peilung Schillig-Leuchtthum W., mißweisend, und Minsener Olde-Oog-Legde Tonne W. N. W. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die auf dem Watt stehenden Scheiben und Baken und durch die Anwesenheit des Artillerie-Schulschiffes, des Tenders „Hay", des Scheibenprahms und durch die verankerten Scheiben.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr. 1997 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperrgebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die von dem Tender „Hay", S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" oder von der Küste durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 16. März 1889.
gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 März 19.
Zedelius.

Für die bevorstehende Jahresveranlagung zur Einkommensteuer werden alle Eigenthümer von bewohnten Grundstücken und deren Stellvertreter zur vollständigen und richtigen Angabe der diese Grundstücke bewohnenden Haushaltungen und Einzelnsteuernden, alle Familienhäupter aber zur vollständigen und richtigen Angabe ihrer Angehörigen und aller zu ihrem Hausstande gehörigen steuerpflichtigen Personen hierdurch aufgefordert.

Die Unterlassung der Angabe einer steuerpflichtigen Person wird nach Artikel 15 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 mit Geldstrafe bis zum vierfachen Jahresbetrage der von der nicht angemeldeten Personen nachzuzahlenden Steuer bestraft.

Jever, den 6. April 1889.
Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Jever.
Dr. Büsing.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer sind nach Artikel 8 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden in Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuerpflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden angenommen werden, als deren Vorhandensein den Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist, oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben und auf Verlangen speciell nachgewiesen sind.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Unterzeichnete fordert deshalb sämmtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde auf, für die bevorstehende Jahresveranlagung ihre verzinslichen Schulden in oben angegebener Weise bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden und bemerkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldeter, beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht verlangt werden kann.

Jever, den 6. April 1889.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Jever.

Dr. Büsing.

Sitzung des Stadtraths

am 11. April d. J., Nachm. 5 Uhr, auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Schreiben des Stadtmagistrats vom 13. März d. J., Anlegung eines Steinfußpfades auf dem sog. Gartenswege betr.
2. Feststellung der Rechnungen über die Armen- und Stadtcasse pro 1. Mai 1887/88 betr.
3. Den von Drost Erben erhobenen Eigenthumsanspruch an den neben ihrem Hause am alten Markt belegenen freien Platz betr.

Jever, 1889 April 1.

Albers.

Armen-Sache.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 14 d. M., Nachmittags 5 Uhr, soll an Ort und Stelle der westliche Theil des Armenlandes unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich als Gartengrund verpachtet werden, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Tettens, den 5. April 1889.

T. Brandis, G.-V.

Kirchensache.

Mehrere Kirchencapitalien sollen auf sichere Hypotheken anderweitig belegt werden.

Sillenstede, den 5. April 1889.

Albers, Kirchenrechnungsführer.

Schulsache.

Montag, den 8. d. M., Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Jacobs Gasthause hieselbst zur Hebung rückständiger Schulkassengelder anwesend sein.

Cleverns, 1889 April 2.

M. F. Dirks, Schuljurat.

Vergantungen.

Für betr. Rechnung werde ich am

Dienstag, den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

im Steinmeyer'schen Gasthofe zu Gödens

100 Ctr. Ia rothe Speise- und Pflanzkartoffeln

(Richters Imperator)

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 5. April 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Handelsmann B. Nordmann zu Marx läßt

am Donnerstag, den 11. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine Schweine

und

beste geräucherte hiesige Schinken

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1889 April 3.

H. Gerdes,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Gastwirths Johann Wessels Janßen zu Accum läßt am

Mittwoch, den 24. April d. J., Nachm. 1 Uhr anfang.,

in ihrer Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 trächtige Ziege,

1 schönen eichenen 2thürigen Kleiderschrank, 1 große Buddelei, 5 Tische, worunter 1 Sophatisch, 1 Commode, 1 Schenkschrank, 1 Tresen, 1 Spiegel, 1 Gartenbank, 1 Dtzd. Stühle, 1 Hängelampe, 1 Wandlampe, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Spielkegel und Kugeln, Fässer, Eimer, Bänke, Bierkruken, Flaschen, Bier-, Schnaps- und Groggläser, verschiedene Zinngeräthe, 1 Spaten, 1 Axt, 1 Haufen Dünger und was sich weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen.

Jever, den 26. März 1889.

A. Tiemens.

Der Gastwirth P. Klinkenberg zu Neugarmssiel läßt am

Donnerstag, den 25. April d. J., Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung:

1 trächtige Ziege,

Landesbibliothek Oldenburg

1 zweith. Kleiderschrank, 1 Dtzd. Rohr- und Binsenstühle, 6 versch. Tische, darunter 2 lange, 2 Spiegel, 6 Schildereien, 1 Bücherborte, **1 Tritt-Nähmaschine,** 1 Leinenrolle, 2 Hängelampen mit Flaschenzügen, 6 Wandlampen, 1 neue Gartenbank und 3 andere Bänke, **1 Kochofen mit Zubehör,** 2 Kaffeemühlen, Kaffeekannen, Rouleaux 2c.;

ferner: 1 Hobelbank, 1 Schleifstein, 1 Klubsäge, 1 Kalkhaken, eis. und hölz. Fenster, Stallthüren, Spaten und Schaufeln, 2 Leitern, 2 Karren, leere Fässer 2c.;

sowie: einige Dutzend Wein-, Bier- und Schnapsgläser, allerlei Porzellan- und Steinzeug, Bierkruken, Flaschen, mess. und hölz. Krähne, 1/2-Liter-Maaße, 1 Paar **Kegelkugel,** Kisten, Kasten und was sich weiter vorfindet

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Tettens, 1889 April 4.

A. E. Oltmanns.

Auf der am 11. und 12. d. M. im Saale des Gastwirths Brunstermann zu Jever stattfindenden Vergantung kommen noch zum Verkauf:

7 bis 8000 Pfund gute Eß- und Pflanzkartoffeln.

A. Tiemens.

Auf G. W. Dirks Auction zu Gr.-Aukens am 12. April kommen

ca. 8000 Pfund sehr gute blaßrothe Eßkartoffeln

mit zum Verkauf.

Horumersiel. F. M. Müller, Auct.

Verpachtungen.

Der Rechnungssteller E. M. Harms hieselbst, als Curator über das Vermögen des abwesenden Dienstknechts Gerhard Wolken zu Bübbens, beabsichtigt, die dem Letzteren gehörige, von Gerd Harms angekaufte, in der Wiedel belegene Landstelle zur Größe von ca. 14 Matten zum Antritt auf den 1. Mai d. J. entweder im Ganzen oder getheilt durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Termin zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung wird angesetzt auf

Sonnabend, den 13. April d. J., Nachm. 4 Uhr,

in J. Janssen's Wirthshause zu Jever, a. d. Schlachte.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 6. April 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Moor-Verpachtung in der Wiedel.

Liebhaber wollen sich am 22. April, Nachmittags 3 Uhr, daselbst einfinden.

Jever. H. Siefken.

Schützensache.

Schützenfest zu Jever.

Dasselbe wird in diesem Jahre gefeiert

vom 3. bis incl. 7. Juli,

was vorläufig angezeigt wird.

Jever, 1889 April 5.

Schützencommission.

Notificationen.

Dienstag, den 9. April, werde ich zwei elegante fünfjährige schwarze

schottische Ponys,

fromm eingefahren und flotte Gänger, mit feinem Geschirr, in „Burg Hohenzollern" in Wilhelmshaven zum Verkauf aufstellen lassen.

Anton Takenberg,
Wittmund.

Das dem Müller J. F. Janssen zu Schaarmühle gehörige, daselbst belegene, zu zwei Wohnungen eingerichte Haus ist zum 1. Mai d. J. mit beliebigen Gartengründen, und auf Wunsch mit einer Kuhweide zu vermiethen.

Das Haus würde sich auch für einen Proprietair sehr eignen.

Liebhaber wollen baldigst mit dem Eigenthümer oder dem Unterzeichneten unterhandeln.

Neuende, den 4. April 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Feinste oberl. Speise- und Pflanzkartoffeln empfehle billigst. J. H. G. Düser

---

Eine Parthie Käse, bei Ganzen Pfd. 20 Pf., sowie Limburger Käse, Stück 20 Pf., bei

J. H. G. Düser.

Neue Schnittäpfel, Pfd. 30 Pf.

J. H. G. Düser.

Kleesaamen u. Grassaamen

in nur feinster Qualität empfiehlt

A. G. Andrée.

Helle amer. Schnittäpfel,

à Pfd. 35 Pfg., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Damen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können gründlichen Unterricht erhalten bei

Drostenstraße. Frau **Meyer.**

Empfehle meinen einstimmig angeköhrten Stier zum Decken. Deckgeld 3 Mark.

Landeswarfen, 1889. Menno Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

Landguts-Verkauf.

Der Landwirth J. R. Fulfs zu Hillershausen, Gemeinde Oldorf, beabsichtigt, das ihm gehörige, daselbst belegene Landgut

Hillershausen

am Donnerstag, den 25. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, in Jever zum Antritt am 1. Novbr. d. J. öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Das Landgut besteht aus fast neuen geräumigen, bequem eingerichteten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, schönem Garten und 37 Hect. 63 Ar 36 []Meter (ca. 80 Matten) Ländereien.

Die Ländereien, größtentheils in der **ersten Bonitätsclasse** eingeschätzt, liegen in einem Complexe und werden vom Fahrwege durchschnitten.

Außer dem Landgute soll zugleich die daran liegende Häuslingsstelle „Scherrei" zur Größe von 11 Ar 99 []M., besteherd aus neuem Gebäude und Garten, verkauft werden, und wird sowohl allein als mit dem Landgut zusammen zum Verkauf aufgesetzt.

Wegen der Güte der Ländereien und der angenehmen guten Behausung darf dieses Landgut als sichere rentable Capital-Anlage zum Ankauf empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß Unterzeichneter auch vor dem Verkaufstermin zur weiter gewünschten Auskunftertheilung und Mittheilung der näheren Verkaufs-Bedingungen gern bereit ist.

Bübbens. J. F. Detmers.

Der Landwirth R. M. Onnen zu Depenhausen will das seiner Ehefrau gehörende, in der Gemeinde Wüppels belegene Landgut

Neuwerk

zum Antritt auf Mai 1890 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen.

Dasselbe besteht aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und Ländereien von **sehr guter Bonität** zur Gesammtgröße von 24 Hect. 16 Ar 85 []M. (reichlich 51 Matt).

Falls sich ein Käufer für das Landgut Hillershausen findet, dem es lieber wäre, wenn dasselbe etwas größer sei, so ist das Landgut Neuwerk, welches unmittelbar daran liegt, hierzu so günstig arrondirt, daß es ohne Umstände zu Hillershausen gelegt werden kann und eine so schöne geschlossene Stelle abgäbe von 131 Matt, wie kaum ein zweites Gut in dieser ganzen Gegend zu finden wäre.

Jede weitere gewünschte Auskunft wird vom Unterzeichneten gern ertheilt.

Bübbens bei Hohenkirchen.

J. F. Detmers.

Am 2. Ostertage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Jürgenshausen. Christian Stoffers.

Empfehle mein in allen Theilen completes Holz- und Baumaterialien-Lager zu Concurrenzpreisen.

Tettens. Th. Bühring.

Muschelkalk, Steinkalk in Tonnen und im Anbruch, sowie auch gelöscht, Holz- und Kohlentheer billigst bei

Tettens. Th. Bühring.

CHOCOLAT

Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

Zur Ansaat von Weiden empfehle ich Grassamen eigener Ernte von älteren Weiden mit mehr oder weniger Kammgrassamen, der letzten Ernte entsprechend.

Landeswarfen. Gr. Popken.

Burkin **und Kammgarne** für **Herren- u. Knabenkleider**, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit, à M. **2.35** **per Meter** versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus Burkin-Fabrik-Dépot **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

WER

lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von Hans Maier in Ulm a. D. Grosser Import ital. Produkte.

Oldenburg. Die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Geh. Ober-Justizrath Lehmann hierselbst gehörende, hier an der Gottorpstraße Nr. 10, nahe dem Bahnhof, belegene, 4 a 44 qm große

Besitzung

habe ich zum sofortigen oder späteren Antritt zu verkaufen.

Das Haus hat Souterrain, im Parterre befinden sich 3 Stuben und 3 Kammern, oben sind 2 Stuben und 5 Kammern.

Die Besitzung eignet sich insbesondere für einen Rentner, der nach hier zu ziehen beabsichtigt, und mache ich auf die günstige Gelegenheit zum Ankauf hiermit aufmerksam.

Edo Meiners, Achternstr. 26.

Landesbibliothek Oldenburg

Hofdestillateur G. W. Peters in Hannover

rühmlichst bekannter

„Schweizer-Alpen-Kräuter-Bitter",

genannt

„Menschenfreund",

anerkannt seit mehr als 30 Jahren als der in hiesiger Gegend beste Liqueur, ist allein echt zu haben in Jever bei den Herren

J. Campes, P. W. Bolenius, J. O. Abels,

sowie in **F. Buck's Etablissement** und bei **Frau Philipp.**

NB. Auf mein ☞ neu gesetzlich geschütztes Etiquett ☞ bitte besonders zu achten, da ☞ öfter ☞ minderwerthige Fabrikate in den Handel gebracht werden.

Das Putzgeschäft von H. Lüschen,

Wilhelmshaven, Bismarckstraße Nr. 17,

empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen:

Garnirte und ungarnirte Damen- u. Kinderhüte,

Knaben-Strohhüte, Bänder, Blumen, Federn, Brautkränze und Brautschleier, Spitzen und Blonden, Damenhandschuhe, Schürzen, Morgenhauben, Rüschen, Trauerhüte, Trauerschleier.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden stets angenommen.

☞ Damen-Kleiderstoffe ☜

in schwarz und farbig, nebst dazu passenden Besätzen,

Herren-Anzugstoffe, Buckskin 2c.

in den vorzüglichsten Qualitäten und großer Auswahl zu billigen Preisen.

Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**

Jeverländische Bank.

Wir vergüten für Einlagen jährlich an Zinsen auf

halbjährige Kündigung 3%,
vierteljährige „ 2½%,
kurze „ 2%,

kaufen und verkaufen zum Tagescourse Staatspapiere verschiedener Art, geben in beliebigen Beträgen Wechsel auf bedeutendere Plätze Nord-Amerikas ab und gewähren Darlehen zu mäßigen Zinsen.

Jeverländische Bank.

Lüken, Mettcker & Fimmen.

Für Kiebitzeier zahle die höchsten Preise.

Jever. B. W. Frerichs.

Die Schuh- und Stiefelhandlung

von D. Duneka, Jever, Wangerstr.,

empfiehlt in bester Waare: Herren-Knie-, Schaft- und Zugstiefel, Haus-, Acker-, Turn- und Promenadenschuhe, Damen-Knopf- und Zugstiefel, Haus- und Promenadenschuhe, Knaben-Schaft- und Stulpstiefel, Mädchen-Knopfstiefel und Schuhe, Kinderschuhe in großer Auswahl.

Um einen raschen Absatz zu erzielen, außerordentl. billig.

Empfing eine **große Parthie schöner Harzer Spieren** bis zu **15 Mtr. Länge,** passend zu Fahnenstangen 2c.

Jever, Sägemühle. C. E. Hollmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Preis-Vertheilung
Cibils Fleisch-Extracte!

Jede Hausfrau sammele die Umhüllungen und sende dieselben bis 15. December a. c. an

Max Koch, Hoflieferant, Braunschweig,

Conserven-Fabrik.

Große Geld-Lotterie.

500000

Mark

als größter Gewinn bietet im glücklichsten Falle die neueste große vom Staate Hamburg garant. Geldlotterie.

Speciell aber:

1	Prämie	à Mk.	300 000
1	Gewinn	„ „	200 000
1	Gewinn	„ „	100 000
1	Gewinn	„ „	75 000
1	Gewinn	„ „	70 000
1	Gewinn	„ „	65 000
2	Gewinne	„ „	60 000
1	Gewinn	„ „	55 000
1	Gewinn	„ „	50 000
1	Gewinn	„ „	40 000
1	Gewinn	„ „	30 000
8	Gewinne	„ „	15 000
26	Gewinne	„ „	10 000
56	Gewinne	„ „	5 000
106	Gewinne	„ „	3 000
203	Gewinne	„ „	2 000
4	Gewinne	„ „	1 500
608	Gewinne	„ „	1 000
1018	Gewinne	„ „	500
30970	Gewinne	„ „	148

17190 Gewinne à Mk. 300, 200, 150, 127, 100, 94, 67, 40, 20.

Die neueste, von der hohen Staatsregierung in **Hamburg** genehmigte und mit dem ganzen Staatsvermögen garantirte Geldlotterie enthält **100 000 Loose**, von denen **50 200** sicher gewinnen. **Das zur Verloosung kommende Gesammtcapital beträgt**

9 537 055 Mark.

☛ Ein namentlicher Vorzug dieser Geldlotterie besteht in der günstigen Einrichtung, daß alle 50 200 Gewinne, die in nebenstehender Tabelle verzeichnet sind, schon in wenigen Monaten und zwar in sieben Classen successive sicher zur Entscheidung gelangen. Davon in der ersten Classe 2000 Gewinne im Betrage von 117 000 Mark.

Der Hauptgewinn der ersten Classe beträgt 50 000 Mark, steigert sich in der zweiten Classe auf 55 000, dritten 60 000, vierten 65 000, fünften 70 000, sechsten 75 000 und siebten auf event. 500 000, speciell aber 300 000, 200 000 Mark 2c.

Alle Diejenigen, welche sich durch Ankauf von Originalloosen an dieser großen Geldlotterie betheiligen wollen, belieben die Bestellungen direct an uns zu richten.

Die Einsendung der Gelder kann **durch Postanweisung** geschehen, auf Wunsch werden Ordres auch **per Postnachnahme** ausgeführt.

Zu der Gewinnziehung erster Classe kostet

1 ganzes Originalloos Mk. 6.—
1 halbes Originalloos Mk. 3.—
1 viertel Originalloos Mk. 1.50.

Es erhält Jeder die mit dem Staatswappen versehenen **Originalloose** in Händen und zu gleicher Zeit den **amtlichen Verloosungsplan**, aus welchem alles Nähere zu ersehen ist. Sofort nach Ziehung erhält jeder Theilnehmer die amtliche mit dem Staatswappen versehene **Gewinnliste**. **Die Auszahlung der Gewinne geschieht planmäßig prompt unter Staatsgarantie.** Sollte wider Erwarten einem Empfänger der Verloosungsplan nicht conveniren, so sind wir gerne bereit, die nicht conventirenden Loose vor Ziehung wieder zurück zu nehmen und den dafür empfangenen Betrag zurück zu erstatten. Auf Wunsch wird der amtliche **Verloosungsplan** zur Einsichtnahme im Voraus gratis versandt. Um alle Bestellungen mit Sorgfalt ausführen zu können, bitten wir dieselben **baldmöglichst**, jedenfalls aber vor dem

15. April 1889

uns direct zugehen zu lassen.

Valentin & Co., Hauptlotterie-Bureau,

Hamburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

Buchsbaum, à Meter 30 Pfg., ein Einspännergeschirr, ein Ackerwagen.
Wiarden. Dr. Hendorff.

Habe eine Parthie schöne frisch gedroschene Bohnen zu verkaufen.
Neuender-Altengroden. J. M. Abrahams.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd und ein leichter Federwagen.
Gotteskammer bei Jever. Ulrichs.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gutes Heu.
Hohenkirchen. R. Ihnken.

Zu verkaufen.

Fünf Ferkel, vier Wochen alt.
Schortens, den 4. April 1889.
H. Bohlken.

Zu verkaufen.

Einen mahagoni Spiegel mit Console, 1/2 Dtzd. mahagoni Polsterstühle, mit schwarzem Damast überzogen, so gut wie neu, 1 Bettstelle mit Matratze, 2 Betten, 1 Ausziehetisch, mehrere andere Tische, hat unter der Hand zu verkaufen
Jever. Frau Wwe. Jacobs.

Zu verkaufen: 5 Wochen alte Ferkel.
Pophausen bei Haddien. H. Janßen.

Neun Stück schöne Ferkel hat zu verkaufen
Wüppelser-Altendeich. Fritz de Vries.

Umstände halber zu verkaufen.

1 mahag. Secretair, 1 eich. Leinenschrank, 1 rund. Sophatisch, 1 holl. Standuhr, mehr. Koffer, 1 Turteltaube m. K., 1 Eßservice, 1 engl. und 1 franz. Dictionaire, 1 Münzensamml.
Näheres bei Herrn Kaufm. Bruns, Schlachte.

Zu verkaufen.

Eine sehr gute Douche.
Jever. Lehrer Höpken, Knabenschule.

Zu verkaufen.

Umständehalber per sofort ca. 60 m Hagedornhecke, 80 cm hoch, im Ganzen oder getheilt, billig zu verkaufen.
Heppens. D. Meyer.

Wünsche ein 2jähriges hochtragendes Beest gegen ein güstes zu vertauschen.
Landeswarfen, 1889. Menno Popken.

Zu verkaufen.

1 tiediges Enterbeest,
2 1jährige Stiere.
Sanderbusch. Diedrich Thomßen.

Zu verkaufen.

Ein 1/2jähriges Kuhkalb.
Bei Schortens. Früsmer Streigan.

Zu verkaufen.

Eine Kuh zum Schlachten.
Fischhausen. R. J. Müller.

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Oberwohnung, am liebsten an eine Familie ohne Kinder. Näheres bei
Bäcker C. v. Hof, Schlachtstraße.

Zu verkaufen.

Ein hochtragendes Beest.
Reiseburg. E. Lüken.

Ein Hühnerstall zu verkaufen.
Jever. A. Dierks, Tischler.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.
Jever, bei der Hohenscheune. E. Esmken.

Habe eine fähre Kuh und 1 fettes Schwein zu verkaufen.
Wiarden. Heero Ricklefs.

Zu verkaufen.

8000 beste Strohdocken.
Branterei bei Heidmühle. B. J. Edzards.

Zu verkaufen.

Drei Fuder Landheu.
Fuhlriege. T. Swart.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiger Knecht.
Breddewarden. M. Tiarks.

Gesucht.

Auf sofort oder 15. April ein Malergehülfe.
Waddewarden. D. B. Reents.

Gesucht.

Im Laufe des Monats Juli d. Js. ein durchaus tüchtiger Schreiber.
Heppens, 5. April 1889.
H. Reiners,
Rechnungssteller und Rechnungsführer.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergesell.
Wiarder-Altendeich. Ulr. Janßen.

Wir suchen pr. 1. Mai cr. einen mit guten Zeugnissen versehenen zuverlässigen Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht.
Wilhelmshaven, Roonstraße Nr. 75.
Gebr. Gehrels.

Ein tüchtiger
Sattler- und Tapeziergehülfe
findet dauernde Beschäftigung bei
W. Batthauer in Varel a. d. Jade.

Gesucht.

Auf sofort ein Arbeiter oder ein Knecht.
Jellistede. H. Ahmels.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Malergehülfe auf dauernde Arbeit.
Wilhelmshaven. H. Janus.

Gesucht.

Auf sofort oder Ostern zwei Zimmer- und Maurergesellen.
Wichtens. H. Peters.

In Auftrag etwas Ackergrund zu verpachten.
Jever, den 5. April 1889.
Cohen, Auctionator.

Zu vermiethen.

Die von Proprietair Wiggers bewohnte Oberwohnung, mit oder ohne Möbeln, zum 1. Mai d. J.
Fr. Grendel.

Landesbibliothek Oldenburg

Concert

des Singvereins zu Jever

am

Mittwoch,

den 10. April d. J., abends 7½ Uhr anf„

im Jeverschen Concerthause.

Programm.

I. **„Des Sängers Fluch“**

für Soli, Chor mit Klavierbegleitung, comp. von R. Schumann.

II. **„Die Kreuzfahrer“**

für Soli, Chor mit Klavierbegleitung, comp. von N. W. Gade.

Billete à 1 Mk., für inactive Mitglieder und für Schüler à 50 Pf., sind in der Musikalienhandlung von Herrn Franz zu haben; Billete an der Kasse 1 Mk. 25 Pf. Texte à 10 Pf. bei Herrn Franz und an der Kasse.

D. z. V.

Singverein.

Außerordentliche Uebung am Sonntag den 7. April ab. 7 Uhr im Jeverschen Concerthause.

Generalprobe am Dienstag den 9. April ab. 7 Uhr daselbst.

D. z. V.

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao**, der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Zu belegen: Größere Capitalien gegen sichere Hypotheken auf Ländereien oder Häuser zu 3½% Zinsen.

Oldenburg, Kastanienallee 19.

W. Köhler.

General-Versammlung

der Ortskrankenkencasse Jever

am 14. April, Abends 8 Uhr, bei Gastwirth Popken, an der Schlachte.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage vom Jahre 1888.
2. Erweiterung der Leistungen der Ortskrankencasse nach § 17 der Statuten.
3. Eine beabsichtigte Revision der Statuten.

Alle Cassenmitglieder werden freundlichst eingeladen.

Der Vorstand
der Ortskrankencasse Jever.

Maccaroni, ächte ital.

Wilh. Gerdes.

Frische Neumilchs-, sowie **frische Molkereibutter** billigst bei **Eilers & Gerken.**

Feinster Holländ. Rahmkäse, sowie **schöner Kümmelkäse** bei **Eilers & Gerken.**

Sauerkohl, Pfd. 10 Pfg., bei **Eilers & Gerken.**

Stroh-Pappen

wieder vorräthig.

J. Remmers.

Prima Gummibälle

zu sehr billigen Preisen.

J. Remmers.

---

10 Jahre Garantie
Kostenfreie Probesendung
Ratenzahlung

Pianinos

eigener Fabrik

Fr. Helmholz

HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Alle Sorten

Pflanzbohnen, sowie Zucker-Erbsen und Mark-Erbsen

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

J. H. Cassens.

Aalfuken

empfiehlt **J. H. Cassens.**

Haushalt-Toilette-Seife

von Dr. Pieper & Flatau, Charlottenburg. Diese Seife ist äußerst mild und ihres angenehmen Parfüms wegen sehr zu empfehlen. Preis pro Packet, 6 Stück enthaltend, 60 Pfg. Zu haben bei

Wilh. Gerdes.

Ich empfehle mich zum Nähen in und außer dem Hause. Ich wohne bei meinen Eltern, an der Prinzenallee. Dorothee Langmack.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 56 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 7. April 1889.

Notificationen.

Wegen der in Oldenburg stattfindenden General-Versammlung unserer Bank bleibt unser Geschäft am

Dienstag, den 9. April

von 11½ Uhr Vorm. an geschlossen.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.
Filiale Jever.

Theater in Jever.

Sonntag, d. 7. April,

Eröffnungs-Vorstellung:

Die Tochter Belials

oder: Mensch, bezahle deine Schulden.

Preislustspiel in 5 Acten von R. Kneisel.

Dienstag, d. 9. April,

Hasemanns Töchter.

Lustspiel in 4 Acten von A. L'Arronge.

Herrmann.

Neue eiserne Pflüge

sind vorräthig und empfehle dieselben unter Garantie.

Coldewei. B. Harms.

2 Fuder gutes Grodenheu hat zu verkaufen der Obige.

Mein großes, sehr completes

Eisenlager

halte bestens empfohlen.

Schleifsteine

in besonders schöner Waare von 150 Ctm. Durchmesser und kleiner.

Lieferung von Eisen, sowie auch

Schmiedekohlen

nach Uebereinkunft billigst.

Jever. J. C. Kleiß.

Pflanzkartoffeln, als Champion, Magnum Bonum, Daber'sche und kleinkeimige, empfiehlt billigst

B. W. Frerichs.

Zwiebeln, Schalotten und Steckzwiebeln bei

B. W. Frerichs.

Kleesaamen in bester Waare

empfiehlt

Marienstiel. Joh. G. Peters.

Feinste oberl. (Dabersche)

Eß- und Pflanzkartoffeln

empfiehlt billigst

Sande. R. J. Rohlfs.

Ludw. Bloh, Jever, Schlachtstr.,

empfiehlt eine große Auswahl Herren-Anzüge, Jünglings-, Knaben- und Kinder-Anzüge, einzelne Jaquets, Hosen und Westen, Arbeitshosen, dunk. gestr. und graue Lederhosen, Fünfschaft- und Zwirnhosen, bl. Leinen und Druckcattune, Kittel, Hemde und dergl. zu sehr billigen Preisen.

Ludw. Bloh, Jever, Schlachtstr.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in Putzartikeln sind in großer Auswahl eingetroffen, verkaufe dieselben sehr billig. Garnirte Damen- und Kinderhüte zu bekannt billigen Preisen.

Jever, Schlachtstr. Ludw. Bloh.

Für Gastwirthe

habe stets Lager fl. Kohlensäure.

Jever. H. Egberts.

Wenn möglich, werde ich vom 8. bis 12. April, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in meiner Wohnung anwesend sein, um etwas von meinen Strickgarnen und Nähmaterialien auszuverkaufen, und bitte ich meine Gönnerinnen um Zuspruch.

Wittwe Auguste Hils.

Frische Kiebitzeier

kaufe zu den höchsten Preisen.

St. Annenstr. C. F. Andrée.

Klee-, Gras- u. Leinsamen

gebe billigst ab.

C. F. Andrée.

Empfehle zur Saat schöne schwere Sommergerste, sowie Probsteier Hafer erster Saat hier.

Sandel. G. Rieniets.

Das Suchen von Kiebitzeiern auf den zu Tidofeld gehörigen Ländereien untersage hiermit.

W. G. Albers.

Oldenburg. Zu belegen jeder Zeit große Capitalien gegen billige Zinsen.

Edo Meiners, Achternstr. 26.

Unberechtigte Ueberwegung über mein Grundstück Reße wird hiermit untersagt. Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht.

Cleverns. J. D. Eilers.

Suche auf sofort oder Ostern für mein Drogengeschäft einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Freie Wohnung und Beköstigung im Hause.

Oldenburg i. Gr. Wilh. Petz.

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Wohnung.

Jever, Nordergast. C. Methfessel.

Ich wohne in der Krummellbogenstraße im Hause des Herrn Böttcher Toben. D. O.

Landesbibliothek Oldenburg

Elsasser Hemdentuche, Hausmacher-Leinen und schlesische Leinen

empfehle in sehr schönen Qualitäten zu billigen Preisen.

Anfertigung von Herren- und Damen-Wäsche in kürzester Zeit.

Jever. **Theodor Harms.**

Taschen-Fernrohre

mit 3 scharfen Gläsern und 3 Auszügen.

Nur 3 Mk. 50 Pf. pro Stück.

Bitte solche nicht zu verwechseln mit andern minderwerthigen angepriesenen Fernröhren.

Versandt per Nachnahme.

Otto Kirchberg,

Düsseldorf, Kurfürstenstraße 29.

Preislisten auf mit. 1000-Markscheine gedruckt, gegen 20 Pf. in Marken.

Beste Stuhlrüschen empfiehlt

Horumersiel. H. Behrens.

Anzukaufen gesucht.

Von nun an bis Mai für meine Ziegelei ein kräftiges, wenn auch etwas fehlerhaftes Arbeitspferd. Anerbietungen werden sofort erbeten von

Husum. H. Schäfer.

Habe auf Mai ein Häuslingshaus mit Garten zu vermiethen an einen soliden Arbeiter; derselbe kann das ganze Jahr Arbeit erhalten bei mir.

Himmelreich. J. v. Hettinga.

Kann auf Mai noch einen jungen Mann in meine Wirthschaft aufnehmen. Schlicht um schlicht.

Kloster Sielmönken bei Emden.

Harms, Domänenpächter.

Gesucht.

Ein junges Mädchen für Laden und Hausarbeit bei familiärer Stellung.

M. Athen, Wein-Handlung, Wilhelmshaven.

Empfehle meinen bekannten

Stamm- und Prämienhengst „Monac“

als Beschäler.

Das Deckgeld beträgt: tragend 20 Mk., güst 12 Mk.

Sander-Seedeich, 1889.

Joh. Harms.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden sehr erfreut

Oldorfer-Sietwendung, 4. April 1889.

F. Gerriets u. Frau, geb. Janßen.

Todes-Anzeige.

Heute verstarb nach längerer Krankheit im Alter von 82 Jahren unsere liebe treusorgende Muttter, Groß- und Urgroßmutter, die Wittwe des Johann Eden,

Mete, geb. Nannen.

Tettens, 3. April 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 9. d. M., Nachm. 3 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen Denen, die meinem sel. Vater das Geleit zu Grabe gegeben, überhaupt für bewiesene Theilnahme meinen herzlichsten Dank.

Sande. B. Schönheim.

Landesbibliothek Oldenburg